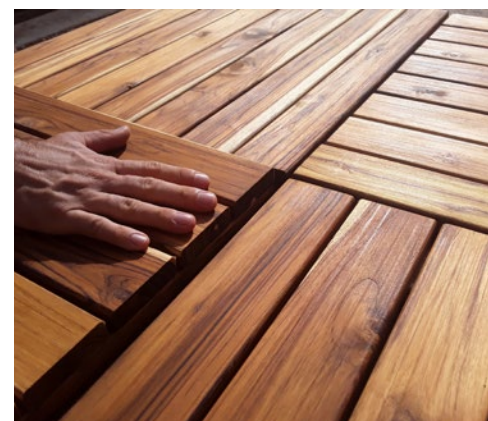




BIODIVERSITÄT

Hochwertige Agrarprodukte, nachhaltige Reiseangebote: Marktpotenzial, das zu nutzen ist



EUROPA: GROSSE NACHFRAGE NACH FRISCHEM OBST & GEMÜSE UND NATÜRLICHEN ZUTATEN

- + Nachfrage nach verarbeiteten **Agrarprodukten** wächst: Primärerzeugnisse aus landwirtschaftlichen Produkten machten **2019 fast 97 Prozent** der **EU-Einfuhren** aus
- + Europäische Importeure suchen **zusätzliche Beschaffungsquellen**, um die hohe Nachfrage zu bedienen
- + **Nachgefragtes Obst:** Ananas, Avocado, Granadilla, Pitahaya, Maracuja
- + **Beliebte natürliche Zutaten:** Vanille, Chili, Chia, Quinoa, Amaranth, ätherische Öle, Kakao und Kakaoerzeugnisse

Ecuador zählt zu den Ländern mit der höchsten Biodiversität weltweit. Die Lage am Äquator, die verschiedenen Klimazonen der Anden und die fruchtbaren Böden in der Küstenregion Ecuadors bilden die idealen Voraussetzungen für den Anbau einer großen Vielfalt von landwirtschaftlichen Produkten und für ausgedehnte, oft ganzjährige Vegetationsperioden.

Auch der Tourismus-Sektor nutzt den natürlichen Reichtum Ecuadors für ein großes Angebot an Natur- und Aktivdestinationen. Die Vielfalt der verschiedenen Ökosysteme ist eine wichtige Grundlage der wirtschaftlichen und soziokulturellen Entwicklung des Landes.

IPD PRODUKTGRUPPEN

+ **Natürliche Zutaten für Lebensmittel:** getrocknete und weiterverarbeitete Früchte, Gewürze (z. B. Vanille, Chili, Kurkuma), Samenkörner und Getreide (Amaranth, Quinoa, Chia etc.) Süßungsmittel (Panela, Yacon, Stevia) sowie Tee (z. B. Guayusa)

+ **Natürliche Zutaten für Kosmetik und Pharmazie:** Pflanzenextrakte und ätherische Öle (z. B. Moringa, Guayusa, Guayak, Zitronenstrauch, Palo Santo)

+ **Kakaobohnen und Kakaoprodukte:**

Im Fokus die international bekannte Bohnensorte „Arriba Nacional“ sowie Kakaopulver, -Nibs, -butter und Kakaomasse

+ **Frisches Obst & Gemüse:** tropische Früchte (z. B. Ananas, Avocado, Passionsfrüchte, Pitahaya, Mango, Physalis) sowie Kurkuma, Spargel, frische Kräuter etc.

+ **Schnittblumen:** z. B. Rosen, Nelken, Callas, Hortensien

+ **Nachhaltige Holzprodukte:** Platten und hochwertige Bodenbeläge aus Plantagenteak und Bambus

+ **Nachhaltiger Tourismus:** z. B. Natur- und Tierreisen, Kultur- und Studienreisen, Dschungelexpeditionen, Sportreisen oder gemeindebasierter Tourismus



ENGAGEMENT DES IPD IN ECUADOR

Das Import Promotion Desk (IPD) ist mit dem Start der dritten Projektphase – seit 2018 – in Ecuador aktiv. Das IPD arbeitet mit Produzenten der Produktgruppen Natürliche Zutaten, Frisches Obst & Gemüse, Schnittblumen und Nachhaltiges Holz sowie mit Anbietern nachhaltiger Tourismusangebote zusammen, um ihnen den Zugang zum europäischen Markt zu eröffnen.

Dem Agrarsektor kommt in Ecuador eine große Bedeutung zu, wie in den meisten Ländern Lateinamerikas. Er ist die wichtigste Quelle des Lebensunterhalts und dient der Ernährungssicherheit. Zugleich hat die Landwirtschaft ein großes Potenzial bei der Armutsbekämpfung – sowohl bei der Arbeitsplatzschaffung als auch bei der Einkommenssteigerung. Dies gilt auch für den Tourismussektor: Er leistet als beschäftigungsintensive Branche einen wichtigen Beitrag zur effektiven Wirtschaftsentwicklung.

Das IPD engagiert sich vor allem in den ländlichen und strukturschwachen Regionen Ecuadors. Ziel ist es, gemeinsam mit den kleinen und mittelständischen Unternehmen das natürliche Potenzial des Landes zu nutzen sowie Europa als lukrativen Absatzmarkt zu erschließen und Partner für nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu gewinnen.

HERAUSFORDERUNG: BEKANNTHEIT STEIGERN, STANDARDS ERFÜLLEN

Das breite Produktangebot aus Ecuador ist in Europa im Detail oft nicht bekannt. So kennt man Ecuador als Rosenland. Aber neben den klassischen Ecuador-Rosen werden im Hochland zahlreiche weitere Schnittblumen wie Hortensien, Callas und Nelken angebaut. Im Holzsektor bieten ecuadorianische Unternehmen hochwertige Produkte aus Plantagenteak an. Die Vorzüge dieser Hölzer aus Plantagenanbau sind kaum geläufig. Und auch an Reisezielen hat Ecuador sehr viel mehr zu bieten als die bekannten Galapagos-Inseln. Es besteht also ein großer Aufklärungsbedarf, welche Vielfalt Ecuador für die europäischen Einkäufer und Reiseveranstalter zu bieten hat.

Auf der anderen Seite müssen die ecuadorianischen Produzenten die hohen Qualitätsanforderungen auf dem europäischen Markt erfüllen. Das IPD berät die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) zu notwendigen Zertifizierungen, wie z. B. GLOBALG.A.P, HACCP und auch komplexere Lebensmittelsicherheitsstandards wie BRC und ISO 22000 oder auch FSC und TourCert. Eine weitere Herausforderung für KMU ist die wachsende Nachfrage in Europa nach Agrarprodukten in Bio-Qualität. Aktuell prägt der konventionelle Anbau die Landwirtschaft Ecuadors. Das IPD zeigt den Exporteuren das Potenzial für Bio-Produkte auf, berät sie zu den Möglichkeiten und dem Zertifizierungsprozess. Vielen der kleinen und mittelständischen Unternehmen, auf die sich das IPD Programm konzentriert, mangelt es an Kenntnissen über den europäischen Markt, und es fehlt ihnen an dem direkten Zugang. Die Vermittlung von persönlichen Kontakten zu geeigneten Händlern und Reiseveranstaltern in Europa – das Matchmaking – ist eine wesentliche IPD Kompetenz. Das IPD nutzt internationale Fachmessen, Beschaffungsreisen, virtuelle B2B Meetings, um Produzenten und Einkäufer bzw. Reiseanbieter zusammenzubringen.





CHANCEN: VIELFÄLTIGES ANGEBOT TRIFFT AUF NACHFRAGE

Im natürlichen Reichtum Ecuadors steckt großes Potenzial für die Exportwirtschaft. So werden in Ecuador z. B. Ananas, Pitahayas, Maracujas, Mangos, Physalis, Granadillas angebaut. Sie werden sowohl als Frischobst als auch weiterverarbeitet angeboten, und die europäische Nachfrage nach den tropischen und subtropischen Früchten ist groß. Das Portfolio an natürlichen Zutaten umfasst auch Getreidesorten wie Amaranth, Quinoa und Chia, die in der europäischen Küche Eingang gefunden haben. Darüber hinaus sind im Amazonas-Regenwald rund 3.000 Arten medizinischer und aromatischer Pflanzen zu finden, von denen bis jetzt nur wenige genutzt werden. Der Großteil muss noch erforscht werden. Auch hier steckt noch unentdecktes Potenzial.

Im Holzsektor besitzt Ecuador mit Bambus und vor allem Teakholz aus Plantagen ein spezielles Angebot. Ecuadors Plantagenteak ist mindestens zwölf Jahre alt. Es besticht durch seine einzigartige Maserung und kann im Vergleich zu klassischen Hölzern mit seinen mechanischen Eigenschaften punkten.

Auch für den Blumenanbau sind die klimatischen Bedingungen in Ecuador ideal. Es gibt viele kleine Farmen, die Schnittblumen von höchster Qualität produzieren. Die zahlreichen Sorten wie Rosen, Nelken, Callas und Hortensien sind bei europäischen Konsumenten sehr beliebt. Als Reiseland bietet Ecuador eine lebendige Kultur, vielseitige Landschaften und atemberaubende Natur. Dieses vielfältige Angebot aus Aktiv-, Natur- und Kulturtourismus deckt sich passgenau mit der europäischen Nachfrage.

FÖRDERUNG DER EXPORTEURE UND REISEANBIETER: VORBEREITUNG FÜR DEN EUROPÄISCHEN MARKT

Die meisten Unternehmen im IPD Programm haben keine oder geringe Erfahrungen mit dem Export nach Europa. Wenn sie bereits in die EU liefern, dann geschieht das meist über Zwischenhändler. Die IPD Experten arbeiten eng mit den ecuadorianischen Unternehmen vor Ort zusammen, um sie auf den besonderen Bedarf des europäischen Marktes, insbesondere die Qualitätsanforderungen, vorzubereiten. Häufig mangelt es an Marktinformationen sowie an Kenntnissen über Qualitätsstandards, EU-Regularien und Zertifizierungen. Darüber hinaus bietet das IPD weitreichende Schulungsangebote (Capacity Building) an, wie z. B. zu Markttrends und -entwicklungen, interkulturelle Kommunikation oder zu Corporate Social Responsibility (CSR) und dem Thema Nachhaltigkeit.

Sorgfältig vorbereitet bringt das IPD die Unternehmen aus den verschiedenen Produktgruppen auf europäische Fachmessen oder organisiert Beschaffungsreisen/FAM Trips nach Ecuador, um sie mit interessierten Importeuren bzw. Reiseveranstaltern zu vernetzen. Schließlich können die KMU durch den direkten Zugang zum EU-Markt, also den Verzicht auf Zwischenhändler, ihr gesamtes Wertschöpfungspotenzial nutzen.

Auch während der Corona-Pandemie hat das IPD seine Capacity Building Maßnahmen für die Unternehmen im IPD Programm sowie die Matchmaking-Aktivitäten fortgeführt. Bereits zu Beginn der Pandemie hat die Initiative zur Importförderung auf virtuelle Formate umgestellt und kontinuierlich ihr Angebot von individuellen Online-B2B Events, Webinaren und die Teilnahme an virtuellen Messen ausgebaut.

IM ÜBERBLICK: DIE AKTIVITÄTEN DES IPD

- + Regelmäßige **Fact Finding Missions** in Ecuador zur Auswahl und Evaluierung von kleinen und mittelständischen Unternehmen
- + Bereitstellung von **Marktinformationen** und Product Fact Sheets zu verschiedenen Produkten
- + **Trainings** zu marktzugangsrelevanten Themen (z. B. USP, Product Development, Export Market Strategy, Digital Marketing, Sustainable Tourism, Professional Tour Operations, Corporate Social Responsibility [CSR])
- + **B2B-Matchmaking-Aktivitäten** auf europäischen Fachmessen, z. B. ITB, WTM, Fruit Logistica, Fruit Attraction, Carrefour du Bois, Interzum, Biofach, SIAL, Anuga, In-Cosmetics, IFTF
- + Organisation von **virtuellen B2B-Events** zwecks Vernetzung mit geeigneten Importeuren/ Reiseveranstaltern in Europa
- + **Workshops** und **Coachings** der Exporteure und Partnerfirmen für den Messeauftritt, **Sales Coaching**
- + **Studien-/Orientierungsreisen** bzw. FAM Trips und Roadshows, Nachbereitung der Geschäftskontakte
- + **Verbesserung existierender** bzw. **Einführung neuer Services** im Bereich der Handelsförderung



Ministerio de Turismo



ZUSAMMENARBEIT MIT BSOs: NACHHALTIGE STRUKTUREN FÜR EXPORTFÖRDERUNG

In Ecuador kooperiert das IPD derzeit mit drei Business Support Organisations (BSO), also nationalen Organisationen und Fachverbänden, und dem Tourismusministerium, um nachhaltige Strukturen für die Exportförderung aufzubauen.

Mit den Organisationen FEDEXPOR, PRO ECUADOR und CORPEI arbeitet das IPD sehr eng zusammen, um das Dienstleistungsangebot für ihre Mitglieder strategisch und nachhaltig weiterzuentwickeln. So unterstützt das IPD zum Beispiel die Partner dabei, regelmäßige Pre-Fair Workshops für Unternehmen zu organisieren. Diese frühzeitige und sorgfältige Vorbereitung der Unternehmen auf ihren Messeauftritt in Europa ist zentral für die erfolgreiche Kontaktaufnahme mit europäischen Importeuren und legt die Grundlage für erfolgreiche Geschäftsanbahnungen. Gemeinsam bauen die Partner zudem die Kapazitäten der BSOs im Bereich Market Intelligence und CSR kontinuierlich aus.

Das Tourismusministerium in Ecuador (MINTUR) hat das IPD u.a. sehr intensiv bei den Vorbereitungen zum Neustart des Tourismus nach der Corona-Pandemie unterstützt. Mit Experten wurden die Gesundheits- und Hygienekonzepte für den Tourismussektor an international gültige Standards angepasst und spezielle Trainings für Touristiker entwickelt. Darüber hinaus unterstützt das IPD MINTUR bei der Strategieentwicklung, um sich auf dem europäischen Markt zu positionieren und erfolgreich an wichtigen Fachmessen, wie der WTM in London oder ITB in Berlin teilzunehmen.

Neben den BSOs und MINTUR ist das IPD auch in engem Kontakt mit der AHK Ecuador, die als wichtiger Multiplikator in Ecuador agiert und die Aktivitäten des IPD mit ihren Kontakten und ihrer Handelskompetenz unterstützt. In Europa kooperieren die beiden Partner im Rahmen von internationalen Fachmessen, bei denen die AHK des Öfteren für die Regierung ecuadorianische Länderständen umsetzt. Das IPD bietet dann den ausstellenden Exporteuren seinen Matchmaking-Service an.



Dr. Julia Bellinghausen
Leiterin IPD

»Ecuador hat viel zu bieten. Wir fördern gezielt den Export von ecuadorianischen Produkten, für die es auf dem europäischen Markt eine Nachfrage gibt. So stellen wir sicher, dass die kleinen und mittelständischen Unternehmen nachhaltige Handelspartnerschaften etablieren können.«

Stand: November 2021

KONTAKT

IPD – Import Promotion Desk
c/o sequa gGmbH

Alexanderstraße 10
53111 Bonn
Deutschland

Telefon: +49 228 909 0081-0
E-Mail: info@importpromotiondesk.de



www.importpromotiondesk.de



IPD auf LinkedIn



News für Importeure



**Partners in
Transformation**
Import Promotion Desk